

{gallery}neuigkeiten/2019/Vielfalt_Aktion2019/1{/gallery} **Handabdrücke für Toleranz (Link Borbeck Kurier)**

Am Montag (16. September 2019) hinterließen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis 13 ihre Handabdrücke an der Schulhofmauer am Standort Ripshorster Straße. Dem leichten Nieselregen zum Trotz betreuten Schülerinnen aus der Projektgruppe und Lehrerin Barbara Meierarend die Aktion, mit der das Versprechen erneuert wurde, sich für eine 'Schule der Vielfalt' und damit gegen Homo- und Transphobie einzusetzen.

Die bunten Abdrücke sind ein Symbol für Vielfalt, die in unserer Schulgemeinschaft gelebt und geschätzt wird; Ausgrenzung, Diskriminierung, Homo- und Transphobie sowie Mobbing haben an der Gesamtschule Borbeck keinen Platz. Wir treten für Toleranz und Menschlichkeit im Umgang miteinander ein.

2015 wurde die Gesamtschule Borbeck als erste Schule in Essen (und 12. in NRW) als ‚Schule der Vielfalt‘ ausgezeichnet. ‚Schule der Vielfalt‘ ist ein Projekt der Landeskoordination der Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule, SchLAu NRW, der Rosa Strippe e.V. und dem NRW-Schulministerium. Angestoßen wurde das Projekt von der Schülervertretung der Gesamtschule Borbeck. Um diese Vielfalt zu versinnbildlichen, wurde bereits damals die Schulhofmauer mit bunten Handabdrücken von der Schulgemeinschaft bemalt.

Der Artikel 'Viele bunte Handabdrücke erneuern das Versprechen' des Borbeck Kurier ist zu finden unter [diesem Link](#) .

{gallery}neuigkeiten/2019/Vielfalt_Aktion2019{/gallery}